

## **Rehabilitation und Prävention in der Sport- und Medizingeschichte**

### **11. Wissenschaftliche Tagung des Niedersächsischen Instituts für Sportgeschichte in Hannover (NISH) in Kooperation mit dem Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin der Medizinischen Hochschule Hannover**

Im September 1912 wurde im thüringischen Oberhof die erste sportärztliche Vereinigung der Welt gegründet: das „Deutsche Reichskomitee zur wissenschaftlichen Erforschung des Sportes und der Leibesübungen“, die Vorläuferin der heutigen „Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention“. 100 Jahre später sind Rehabilitation und Prävention nach wie vor zentrale Themen an der Schnittstelle von Sportwissenschaft und Medizin.

In der historischen Rückschau auf dieses Spannungsfeld gab es für beide Disziplinen etliche sich überschneidende Aufgabenfelder und Projekte wie auch Abwege und Sackgassen: die Rehabilitation von Kranken und Menschen mit Behinderungen und die Prävention bei Menschen mit drohenden körperlichen Einschränkungen, aber auch die Indienstnahme und die Instrumentalisierung dieser Bereiche durch totalitäre Regimes, an denen Persönlichkeiten und Institutionen in der Medizin und im Sport aktiv beteiligt waren.

Die Tagung geht der Frage nach, wie präventive und rehabilitative Gesundheitskonzepte durch Gesellschaftsdiskurse und Kulturentwürfe geformt und überformt wurden und wie Institutionen, Disziplinen und Persönlichkeiten im Sport und in der Medizin sie geprägt haben und durch sie beeinflusst wurden.

Das Spektrum der Themen, die Norddeutschland in besonderer Weise berücksichtigen sollten, umfasst die (ambivalente) Geschichte der öffentlichen, pädagogischen und wissenschaftlichen Gesundheitsdiskurse, Medizin und Sport als Rehabilitations- und Präventionsdisziplinen, Konzepte der Bewegungstherapien und der (sportlichen) Integration von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen sowie die Geschichte entsprechender Institutionen und Persönlichkeiten im Sport und in der Medizin in Deutschland.

Die Tagung findet am 10.-11.11.2012 an der Medizinischen Hochschule Hannover statt.

Abstracts für Vorträge mit einem max. Umfang von 4.000 Zeichen werden bis zum 15. Juni 2012 erbeten. Die Vorträge werden in einem Tagungsband erscheinen.

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe, Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte e. V., Tel. 0511/12 68 50-60, E-Mail: [bwedemeyer@nish.de](mailto:bwedemeyer@nish.de)